

**Baby-  
Galerie** s. 22

**Der Twinny  
legt ab** s. 12

**190 Jahre  
DDSG** s. 32

DAS MAGAZIN  
DER WIEN HOLDING

01/2019

# fürwien

**Gewinnen!**

3 x 2 Karten für eine  
Fahrt mit dem neuen  
Twin City Liner

Gabriele Kern und Astrid Schaffer, Assistentinnen der  
Geschäftsführung der Central Danube

mehr wien zum leben.  
**wienholding**

Ein Unternehmen der Stadt Wien

# ARIK BRAUER

## ALLE MEINE KÜNSTE

Paris, o. J., © Brigitte Löttge-Daeth, 8 München 23, Clemensstr. 4

3. April – 20. Oktober 2019



**Jüdisches  
Museum  
Wien**  
Dorotheergasse

**WIEN KULTUR** = Bundeskanzleramt

Dorotheergasse 11, Wien 1 · So – Fr 10 – 18 Uhr · [www.jmw.at](http://www.jmw.at)

mehr wien zum leben.  
**wienholding**



## Panorama

S. 9

- S. 5 Aus-, Weiterbildungskatalog 2019
- S. 6 Editorials der Geschäftsführung
- S. 7 Top-Marke Wien Holding, neue Saison im Schlosspark Laxenburg
- S. 8 „Cats“ bald wieder in Wien, coole Ferienbetreuung für Kids
- S. 9 Neuer Fernbus-Terminal, neue Ausstellung im Kunst Haus Wien
- S. 10 Antrittsrede in der MUK, urbanes Garteln im Hafen Wien, „I am from Austria“-Sing-Along
- S. 11 Kinotipp, Cineplexx-Gewinnspiel, Eröffnung FOTO WIEN



S. 12

## Titelgeschichte

- S. 12 Der neue Twin City Liner ist größer, moderner und umweltfreundlicher unterwegs als seine beiden Vorgänger



S. 20

## Personen

- S. 16 Carola Lindenbauer, Wr. Stadthalle
- S. 17 Gebäudemanagement, MUK
- S. 18 Barbara Forsthuber, DDSG Blue Danube
- S. 19 Personalmanagement, EU-Förderagentur
- S. 20 Zlatko Lopar, Wien Holding
- S. 21 Maggie Kawka, WH-Interactive
- S. 22 Baby-Glück bei der Wien Holding



## Plätze

S. 25

- S. 24 Eine Lok hebt ab, Hafen Wien
- S. 25 Buntes Treiben, Großmarkt Wien
- S. 26 Auf Reisen, Mozarthaus Vienna
- S. 27 Zuhause im Grünen, GESIBA
- S. 28 Monsterfreunde, Wiener Stadthalle
- S. 29 Neue Mega-Arena, Wien Holding
- S. 30 „I am from Austria“ in Japan, VBW
- S. 31 Rundturnhalle in Wien 22, WIP



S. 34

## Potpourri

- S. 32 190 Jahre DDSG
- S. 34 Intervallfasten: einfach wirksam
- S. 35 Gewinnspiel Twin City Liner & Programm



**CHEFREDAKTEURIN  
BRIGITTE HOLPER**

# Neuer Twinny für alle!

## Der Frühling kommt

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche, durch des Frühlings holden, belebenden Blick!“ Frei nach Goethe freuen wir uns auf den Frühling. Unser neuer „Twinny“ wurde gerade rechtzeitig zum Frühlingsbeginn am 27. März getauft und fährt wieder auf der Donau nach Bratislava. Alles über das neue Schiff findet ihr in der Titelstory auf Seite 12. Für alle, die gern garteln: Der Hafen Wien vermietet in der Alberner Straße Selbsternte-Parzellen für Hobby-GärtnerInnen (Seite 10).

Auf den Seiten 22 und 23 findet ihr alles über unsere neuen Konzernbabys und auf den Seiten 32 und 33 einen spannenden Rückblick auf die DDSG, die heuer ihren 190. Geburtstag feiert. Eine kleine Vorschau: Der Welterfolg „Cats“ ist bald wieder in Wien – zwar erst im September, aber rechtzeitig Karten sichern (Seite 8)!

Eure Gitti Holper 



**GABRIELE KERN UND BETRIEBSRÄTIN  
ASTRID SCHAFFER, CENTRAL DANUBE**

## UNSER REDAKTIONSTEAM



**SABINE SEISENBACHER**



**DIETER PIETSCHMANN**



**MANUELA ZENKL**



**SYLVIA SCHULLER**



**ASTRID SCHAFFER**



**ANGELA DJURIC, BA**



**SANDRA MATEJKA, BABA**



**MARTINA AMON**



**MARIO SCALET**



**WOLFGANG  
GATSCHNEGG**



**BERNHARD  
MAYER-ROHONCZY**

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH,  
1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37,  
E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT **CHEFREDAKTEURIN** BRIGITTE HOLPER **DVR** 0441449

**MEDIENINHABER** FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING,  
1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT  
**CHEFREDAKTION** ELKE SOMMER, CHRISTIAN ZILLNER **ARTDIREKTOR** MARION MAYR  
**FOTOREDAKTION** KARIN WASNER **PRODUKTION** DANIEL GRECO  
**GESCHÄFTSFÜHRUNG** SIEGMAR SCHLAGER

**DIE OFFENLEGUNG** GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER [WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/](http://WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/)  
FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.



# Mehr wissen

## Aus- und Weiterbildungskatalog 2019

Der neue Bildungskatalog ist da! Auf über 60 Seiten findet sich wieder viel Interessantes von „EU-Förderungen leicht gemacht“ bis hin zu „Brainfood“ und konzernweiten Angeboten zur Gleichstellungsförderung. Rabatte gibt es u. a. bei den Bildungsinstituten ARS, bfi Wien, GfP, IMH, MHC, WIFI Wien. ♦

**DER AKTUELLE BILDUNGSKATALOG IST IM INTRANET ZU FINDEN**

## KONZERNWEITE AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE

SEMINARTITEL	INHALTE	TERMINE 2019	TRAINER/IN INSTITUT	ORT	KOSTEN exkl. UST
<b>Excel-Aufbaukurs – Formeln, Datenauswertungen, Pivot-Tabellen</b>	► Fortgeschrittene Funktionen in MS Excel und deren richtiger Einsatz • Anwendung komplexer Formeln • Datenauswertungen (Überblick, Abfragen, Vorlagen, ...) • Pivot-Tabellen • u. v. m.	16. Mai	Barbara Zeidler	SPC	max. EUR 190*
<b>Wie zünde ich den Motivationsturbo? – Teampsychologie für Führungskräfte</b>	► Motivation und Stimmung im Team als wichtige Faktoren für Leistungsfähigkeit • Gruppendynamik im Team • Lob, Kritik und Wahrnehmung • Wie vermeide ich Gruppenbildung • Eigenverantwortung statt „Dienst nach Vorschrift“ • u. v. m.	27. + 28. Mai	Christoph Frank	Hotel de France	max. EUR 480*
<b>2. Wien Holding Willkommenstag</b>	► Beantwortet die wichtigsten ersten Fragen unserer neuen MitarbeiterInnen • gibt einen Einblick in die zahlreichen Unternehmen des Konzerns • unterstützt ein unternehmensübergreifendes „Netzwerken“ innerhalb des Konzerns	4. Juni	Mag. Robert Kaltenbrunner	Hotel de France	–
<b>Business-Knigge – passende Umgangsformen für Ihren Berufserfolg</b>	► Professionelles Auftreten bei Kunden und Meetings • passender Stil und Etikette • die hohe Kunst der richtigen Gesprächsführung • das adäquate Outfit für jeden Anlass • Dos & Don'ts • u. v. m.	12. Juni	Susanne Voggenberger	Wien Holding-Konferenzsaal	max. EUR 240*
<b>EDV-Trainings</b>	► Die Inhalte der EDV-Trainings bestimmen Sie (vollständige Liste im Bildungskatalog) • Beispiele: Word • Excel • Powerpoint • Outlook • Adobe-Programme • MS Visio • MS Infopath • u. v. m.	Termine auf Anfrage	Barbara Zeidler	Wien	von € 50/h (Einzel- bzw. Kleingruppe) bis € 500 (8 h Seminar)

\* Die Kosten wurden auf Basis einer Mindestteilnehmerzahl berechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der endgültigen Teilnehmerzahl. Die Stornobedingungen richten sich nach der bzw. dem durchführenden SeminaranbieterIn und werden direkt an das jeweilige Unternehmen verrechnet.  
 ► Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<https://intranet.wienholding.at/Bildungsangebote>) Kontakte: p.krauss@wienholding.at oder t.gschossmann@wienholding.at



**DR. KURT GOLLOWITZER,**  
GESCHÄFTSFÜHRER

## Neuer Fernbus-Terminal

### Attraktives Entree mit Flughafen-Feeling

Im ersten Quartal 2019 hat sich schon einiges getan. Der neue Twin City Liner startete in seine erste Saison, der Standort Neu Marx für die Wien Holding-Arena wurde verkündet. Auch ein weiteres Projekt wurde fixiert: Wien bekommt einen neuen Fernbus-Terminal. Dieser wird von der Wien Holding realisiert, die für eine solide Vorbereitung sowie eine rasche und effiziente Umsetzung sorgt.

Errichtet wird der Terminal beim Ferry-Dusika-Stadion im zweiten Bezirk, unweit der Anschlussstelle Handelskai der A23 und wenige Gehminuten von der U2-Station Stadion entfernt. Schon jetzt werden am Standort rund 20 % aller An- und Abfahrten von Fernbussen in Wien registriert. Ziel ist es, künftig alle internationalen Fernbusse im neuen Terminal zu bündeln und ein attraktives Entree für Bus-TouristInnen zu schaffen. Bis zu 36 Haltestellen sind geplant. Besonderer Wert wird auf attraktive Passagierzonen und eine hohe Aufenthaltsqualität durch Sicherheit, Sauberkeit und Beleuchtung gelegt.

Der neue Fernbus-Terminal, der sich architektonisch und ökologisch auf Top-Niveau befinden wird, soll auch ein digitaler werden, vom Online-Ticketing bis hin zur digitalen Fahrgastinformation. Durch den Terminal wird außerdem das gesamte Umfeld aufgewertet und Mehrwert geschaffen – ganz nach unserem Motto „Mehr Wien zum Leben“. ◆



**DIPL.-ING.™ SIGRID OBLAK,**  
GESCHÄFTSFÜHRERIN

## Neues Tor zu Meidling

### Städtebaulicher Akzent am Gürtel geplant

Die Eichenstraße 1 Entwicklung GmbH ist ein Tochterunternehmen der WSE und ihr Unternehmenszweck lässt sich aus ihrem Namen sehr gut herauslesen: Sie entwickelt ein Areal an der Eichenstraße 1, wo früher die Badner Bahn ihren Hauptsitz hatte. Die neue Nutzung wurde im Vorjahr im Rahmen eines kooperativen Planungsverfahrens mit der MA 21 und weiteren PartnerInnen erarbeitet. Im März wurde die Verwertung der Liegenschaft erfolgreich abgeschlossen. Somit fiel der offizielle Startschuss für die Umsetzung des Projekts.

Zukünftig soll auf dem über 14.000 m<sup>2</sup> großen Gebiet an der Grenze zwischen dem 5. und 12. Wiener Gemeindebezirk ein Stadtteil für Wohnen, Gewerbe, Retail, Hotelnutzung und Leben entstehen. Durch die Verlängerung der U2 mit einer Station am Matzleinsdorfer Platz wird das Gebiet künftig noch besser ans Stadtzentrum angeschlossen sein. Auf dem gegenüberliegenden Teil des Gesamtprojektgebiets entstehen ein „Grätzel-Zentrum“ in der alten Remise der Badner Bahn sowie Wohnungen, ein Wohn- und ein Pflegeheim, Werkstätten und ein Lehrlingsheim.

Insgesamt werden auch hier – wie bei allen Immobilienprojekten der Wien Holding – das Umfeld und die Menschen vor Ort durch die Verbesserung der Infrastruktur und die Steigerung der Lebensqualität profitieren. ◆

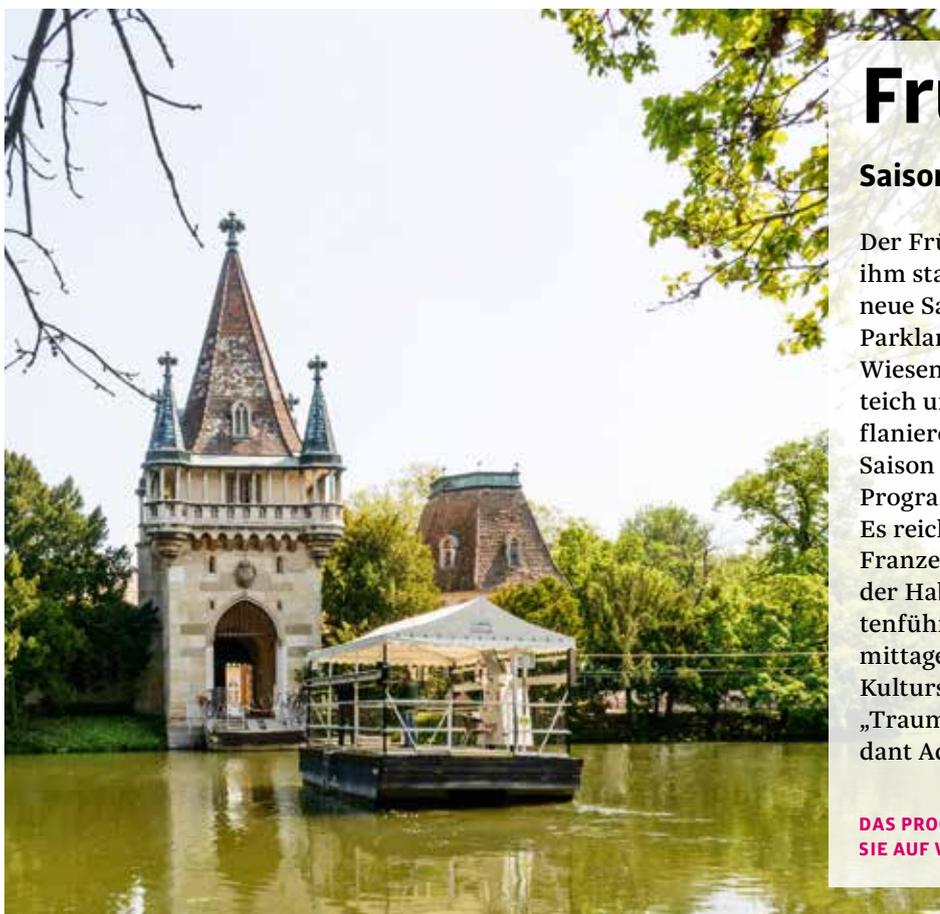


# Strahlkraft

## Top-Ergebnis für Marke Wien Holding

Die Wien Holding ist den WienerInnen ein Begriff und sie steigert die Lebensqualität in der Stadt. Das führt der StrahlkraftIndex® 2018 eindrucksvoll vor Augen. Seit 2010 wird der StrahlkraftIndex® jährlich anhand von fünf Parametern erhoben. Im September und Oktober 2018 befragte das Österreichische Gallup Institut wieder 520 WienerInnen ab 14 Jahren zur Bekanntheit, Sympathie/Nähe, Relevanz und Wertewelt der Wien Holding sowie ihrer Differenzierung von anderen Unternehmen. Das Ergebnis: ein neuer Höchstwert von 69 Prozent! Zu dem guten Ergebnis hat auch unser neuer Imagespot beigetragen. Er zeigt in 30 bzw. 60 Sekunden, wie die Wien Holding rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr „Mehr Wien zum Leben“ schafft. ◆

**DIE WIEN HOLDING SCHAFFT  
„MEHR WIEN ZUM LEBEN“**



# Frühlingszeit

## Saisonstart im Schlosspark Laxenburg

Der Frühling zieht wieder ins Land und mit ihm startet der Schlosspark Laxenburg in die neue Saison 2019. In der 280 Hektar großen Parklandschaft mit historischer Schlossanlage, Wiesen und Wegen, romantischem Schlossteich und Bootsverleih lässt es sich herrlich flanieren, spazieren und genießen. Die neue Saison bietet außerdem wieder ein buntes Programm für Natur- und Kulturbegeisterte. Es reicht von Führungen durch das Museum Franzensburg mit Einblicken in die Geschichte der Habsburgerdynastie über historische Gartenführungen bis hin zu „Kaiserlichen Nachmittagen“ mit Traditionsregimentern. Beim Kultursommer Laxenburg wird heuer das „Traumschiff – alles läuft schief“ von Intendant Adi Hirschal auf die Bühne gebracht. ◆

**DAS PROGRAMM DER NEUEN SAISON FINDEN  
SIE AUF [WWW.SCHLOSS-LAXENBURG.AT](http://WWW.SCHLOSS-LAXENBURG.AT)**

# Legendär

## Welterfolg „Cats“ bald wieder in Wien

Ab September 2019 sind im Ronacher die Katzen los. Das Kultmusical „Cats“ von Andrew Lloyd Webber kehrt nach Wien zurück. Viele Fans scheinen sehnsüchtig darauf gewartet zu haben: Nach Start des Kartenvorverkaufs wurden allein innerhalb der ersten 72 Stunden 10.000 Tickets verkauft. Das gab es noch nie! ◆

„CATS“ LIEF IN WIEN SIEBEN JAHRE LANG.  
JETZT KOMMT DAS ERFOLGSMUSICAL WIEDER



# Cooler Ferien

## Günstige Ferienbetreuung für Kids

Berufstätige Eltern schulpflichtiger Kinder stehen im Sommer vor der Herausforderung, eine geeignete Betreuung für ihre Kinder zu finden, die leistbar und von guter Qualität ist. Die Wien Holding möchte ihre MitarbeiterInnen dabei unterstützen und bietet 2019 erstmals stark vergünstigte Ferienbetreuung für Kinder ab dem Volksschulalter bei ausgewählten KooperationspartnerInnen an. In den Sommerakademien der Wiener Kinderfreunde (Bild links oben) und bei Sciene Pool gilt es, die Welt der Wissenschaft und/oder Kunst zu entdecken. HI JUMP bietet ein sportliches Programm und ferien4kids (Bild links unten) umfasst ein breites Angebot von Musical bis hin zu Skateboardfahren. Mehr Infos sind im Wien Holding-Intranet zu finden. ◆

FRAGEN? WENDEN SICH AN TINA GSCHOSSMANN  
T.GSCHOSSMANN@WIENHOLDING.AT, TEL. 01/408 25 69 44





## Gut gelegen

**Standort für Fernbus-Terminal ist fix**

Wien bekommt einen zentralen Fernbus-Terminal. Errichtet wird er im zweiten Bezirk in der Nähe des Ferry-Dusika-Stadions – nah an der Anschlussstelle Handelskai der A23 und an der U2. Ein moderner Bus-Bahnhof mit Flughafen-Feeling wird die steigende Zahl von Bus-TouristInnen zukünftig empfangen. ◆

**FERNBUS-TERMINAL KOMMT IN DIE LEOPOLDSTADT: KURT GOLLOWITZER, MICHAEL LUDWIG, PETER HANKE (V. L.)**

## Landleben

**Neue Ausstellung im Kunst Haus Wien**

Ein Einfamilienhaus mit Gemüsegarten und sozialem Anschluss ans Dorfleben: Wenn GroßstädterInnen vom Leben auf dem Land träumen, dann denken sie an Ruhe, Einkehr und Nähe zur Natur. Sehnsucht und Wirklichkeit liegen mitunter jedoch weit auseinander. In seiner neuen Ausstellung „Über Leben am Land“ zeigt das Kunst Haus Wien bis 25. August unterschiedliche Aspekte des Landlebens. Die Schau ist die große Ausstellung zum Festival FOTO WIEN, das heuer erstmals vom Kunst Haus Wien ausgerichtet wurde (siehe Seite 11). Dokumentarische und inszenierte, humorvolle und tragische, idealisierte und realistische Bilder zeigen die unterschiedlichen Gesichter der Provinz in Europa und den USA. ◆

**EINE KÜNSTLERISCHE ANALYSE DES LANDELEBENS IM KUNST HAUS WIEN**





## Antrittsrede

### Der neue MUK-Rektor am Wort

Anfang März ließ Dr. Andreas Mailath-Pokorny sein erstes Semester als Rektor der MUK Revue passieren. Vor Ehrengästen aus Politik, Kunst, Beamtenschaft und Magnifizenzen der Universitäten hielt er seine Antrittsrede, in der er u. a. auf die Gemeinsamkeiten von Wissenschaft und Kunst einging. ▀

**REKTOR ANDREAS MAILATH-POKORNY  
AUF DER BÜHNE DES MUK.THEATERS**

## Gartensaison

### Anbauen und ernten im Hafен Wien

Der Hafен Wien vermietet wieder Selbsternte-Parzellen in der Alberner Straße 21. Auf 50 bzw. 100 m<sup>2</sup> können Hobby-GärtnerInnen ihr eigenes Gemüse und Kräuter anpflanzen, ernten und genießen. Für Wien Holding-MitarbeiterInnen gibt es Sonderkonditionen! Kontakt: [urbangardening@hafenwien.com](mailto:urbangardening@hafenwien.com) ▀

**URBANES GARTELN INMITTEN VON  
GROSSGÄRTEN IN SIMMERING**



## Sing-Along

### „I am from Austria“ zum Mitmachen

Am 16. Mai ist im Raimund Theater mitmachen erlaubt! An diesem außergewöhnlichen Abend darf das Publikum Teil des Erfolgsmusicals „I am from Austria“ werden, selbst mitspielen und aus voller Kehle mitsingen. Auch Gruppen und Chöre sind beim Musical-Sing-Along willkommen! ▀

**„I AM FROM AUSTRIA“ ALS INTERAKTIVES  
THEATERERLEBNIS FÜR WAHRE FANS**



„ROYAL CORGI“: DER FRECHE VIERBEINER IST DER LIEBLING DER QUEEN

## Gewinnen!

5 x 2 Kinotickets für eine Vorstellung in einem Cineplexx-Kino

FÜRWIEN  
GEWINNSPIEL

# 5 x 2 Tickets

„Royal Corgi“: Das Filmabenteuer vom Lieblingshund der Queen ist ab 1. Mai 2019 in den Kinos. **FürWien** verlost 5 x 2 Gutscheine: E-Mail (Betreff „Kino“) an [zeitung@wienholding.at](mailto:zeitung@wienholding.at)

Einsendeschluss: 13. 5.

## Hundeleben

Ein kleiner „Royal“ auf vier Pfoten

Als Welpen zieht Rex in den Buckingham-Palast. Im Handumdrehen erobert der freche Corgi das Herz Ihrer Majestät. Während eines Staatsbanketts zu Ehren des US-Präsidenten fällt er jedoch in Ungnade und landet kurzerhand auf der Straße. Plötzlich muss der verwöhnte kleine Kläffer ganz allein für sich sorgen. Und so steht eines für Rex fest: Er will unbedingt zurück in den Palast. Auf dem Weg dorthin liegt ein turbulentes Abenteuer. ◆

► Teilnahmebedingungen unter [www.wienholding.at/fuerWien/Teilnahmebedingungen](http://www.wienholding.at/fuerWien/Teilnahmebedingungen)

## Schnappschuss

FOTO WIEN: Ein Monat der Fotografie

Vom 20. März bis 20. April fand das Fotografie-Festival FOTO WIEN statt. Ausgerichtet wurde es vom Kunst Haus Wien zusammen mit 130 ProgrammpartnerInnen der lokalen und internationalen Fotoszene. Ausstellungen und Events in ganz Wien widmeten sich dem Medium Fotografie in all seinen Facetten. ◆

ERÖFFNUNGSABEND IN DER FESTIVALZENTRALE  
IN DER OTTO WAGNER POSTSPARKASSE





# Leinen los und volle Kraft voraus

**Der neue Twin City Liner ist weit gereist. Im Jänner traf er aus England ein, nun pendelt der Schnellkatamaran täglich zwischen Wien und Bratislava. Ein völlig neues Reiseerlebnis**



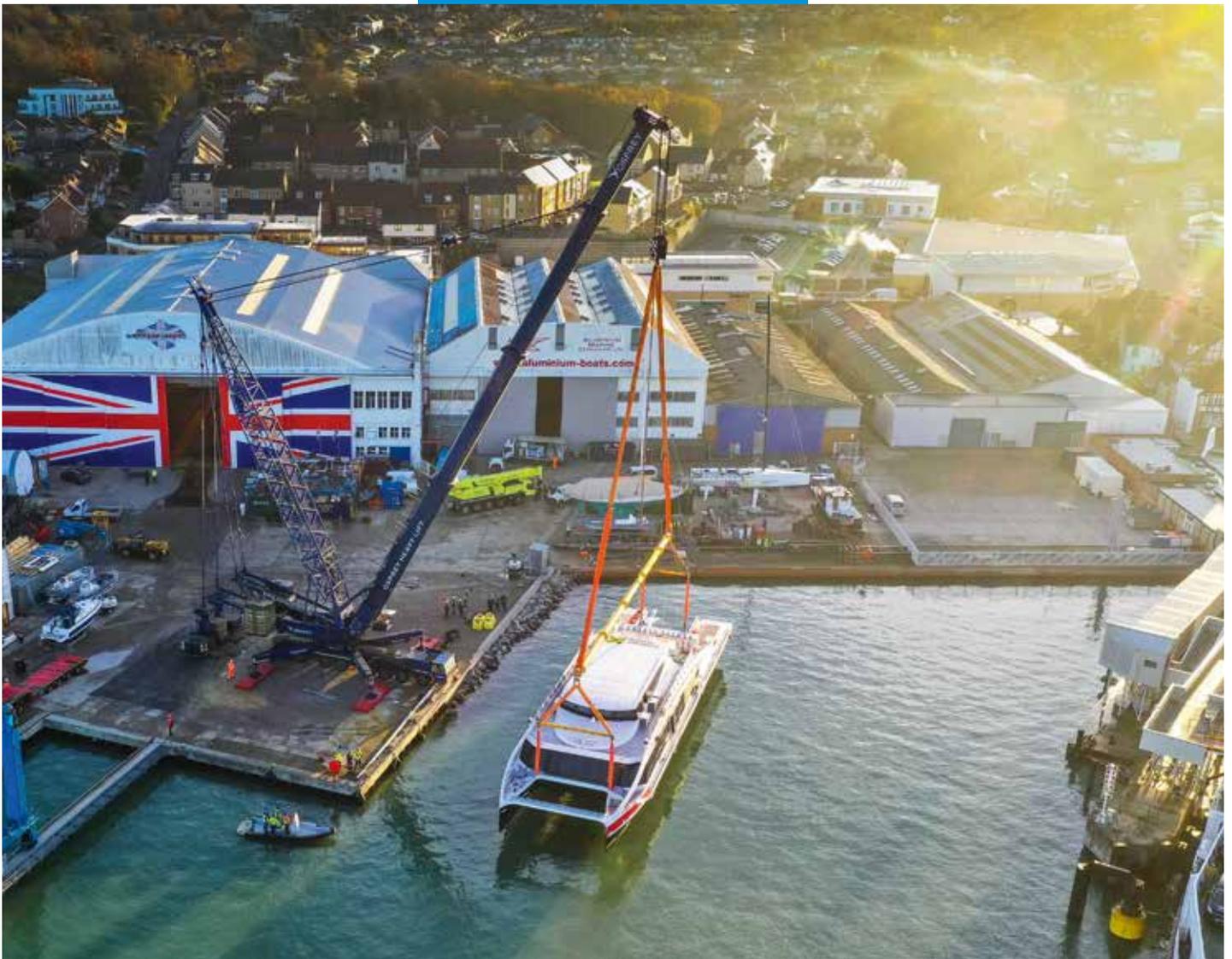
**Ende März hieß es zum ersten Mal „Leinen los!“ für den nigelnagelneuen Twin City Liner, der die beiden Metropolen Wien und Bratislava auf dem Wasserweg miteinander verbindet.**

Zahlreiche Gäste waren am 27. März im Hotel Hilton Vienna Danube Waterfront am Handelskai dabei, um der feierlichen Schiffstaufe des Twin City Liners beizuwohnen. In einer 15-tägigen Fahrt war das neue Flaggschiff der Central Danube von seiner Heimatwerft auf der britischen Isle of Wight über den Ärmelkanal quer durch die Niederlande und Deutschland nach Wien überstellt worden. Ab sofort pendelt der – von seinen Fans liebevoll „Twinny“ genannte – Schnellkatamaran nun bis zu drei Mal täglich auf seiner „Heimstrecke“ zwischen dem Wiener Schwedenplatz und der Altstadt von Bratislava. „Der Twin City Liner ist weit mehr als eine bloße Verkehrsverbindung zwischen zwei Nachbarländern. Er ist ein Meilenstein der erfolgreichen Städtepartnerschaft zwischen Wien und Bratislava und ein Symbol für das Zusammenwachsen einer Region“, sagte Wiens Bürgermeister Michael Ludwig, der die Aufgabe des Taufpaten des Schiffs mit Bravour übernahm. „Die Donau ist die natürlichste und älteste Verkehrsachse zwischen Wien und Bratislava. Ich freue mich, dass diese Verbindung zwischen unseren beiden Nachbarstädten nun durch den neuen Twin City Liner weiter gestärkt wird“, ergänzte auch Juraj Káčer, Vizebürgermeister von Bratislava, der extra aus der Slowakei angereist war.

#### **ERFOLGSGESCHICHTE AUF DER DONAU**

Tatsächlich ist die Geschichte des Twin City Liners eine echte Erfolgsstory: Seit 2006 haben mehr als 1,7 Millionen

**DER NEUE TWIN CITY LINER IST GRÖßER,  
MODERNER UND KANN MIT WENIGER  
FAHRTEN MEHR GÄSTE TRANSPORTIEREN  
ALS SEINE VORGÄNGER**



**AM 11. JÄNNER VERLIESS DER „TWINNY“ DEN HAFEN COWES AUF DER BRITISCHEN ISLE OF WIGHT. ZWEI WOCHEN, 2.100 KM UND 63 SCHLEUSEN SPÄTER KAM ER IN WIEN AN**

#### **DER NEUE TWIN CITY LINER:**

**250 SITZPLÄTZE** hat er, fast doppelt so viele wie seine Vorgänger gemeinsam.

**39 X 11 METER** misst das neue Schiff. Damit ist es 6,2 m länger und 2,5 m breiter als seine Vorgänger.

**75 MINUTEN** dauert eine Fahrt Wien–Bratislava.

**60 KM/H** beträgt die Reisegeschwindigkeit des Schnellkatamarans.

**BIS ZU 3 MAL** täglich legt der Twinny in der warmen Jahreszeit ab. Zwischen 1. 11. 2019 und 29. 3. 2020 fährt er an Wochenenden und Feiertagen.

Gäste – SchiffsliebhaberInnen, Städtereisende und DonautouristInnen gleichermaßen – die Reise von Wien nach Bratislava auf dem Wasserweg absolviert. Wieso auch nicht? Die Fahrt über die Donau ist komfortabel, führt durch malerische Landschaften und es geht dabei absolut staufrei rasch voran. Gerade einmal 75 Minuten dauert die Reise in eine Richtung. Allein 2018 waren knapp 150.000 PassagierInnen mit dem Twin City Liner unterwegs.

#### **AUS ZWEI WIRD EINS**

Um das stetig steigende Interesse der Gäste bedienen zu können, gab die Central Danube im Oktober 2017 den Bau eines neuen Schiffs in Auftrag. Rund sieben Millionen Euro ließ man sich den modernen Katamaran kosten, der die beiden bisher eingesetzten Schiffe im März ablöste. Da der neue „Twinny“ mit 250 Plätzen fast doppelt so

viele Plätze bietet wie eines der bisherigen Schiffe, können mit der „Ein-Schiff-Variante“ – bei steigender Passagierkapazität – täglich bis zu zwei Fahrten eingespart werden. Die Umwelt freut's, denn das bedeutet gleichzeitig auch 800 Liter weniger Treibstoff pro Tag.

#### **INTELLIGENTES DESIGN, WENIGER WELLEN**

Verantwortlich für den Bau des neuen Schiffs war neben der britischen Werft Wight Shipyard das australische Unternehmen Incat Crowther. Die Schiffsbau-ExpertInnen aus Down Under entwickelten ein elegantes, stromlinienförmiges Design, das nur sehr wenige Wellen verursacht und auch bei einer Reisegeschwindigkeit von 60 km/h für eine ruhige und angenehme Fahrt sorgt. Da der Twinny den Großteil der Strecke zwischen Wien und Bratislava in Gleitfahrt zurückzulegen, ent-

steht bloß ein geringer Wasserwiderstand, wodurch der Treibstoffverbrauch weiter zurückgefahren werden kann.

#### **EIN SCHIFF, DAS „ALLE STÜCKELN SPIELT“**

Für die PassagierInnen bringt das neue Schiff vor allem eines: noch mehr Komfort. Das Hauptdeck überzeugt mit Premiumsitzen und Aufladestationen für Mobiltelefone. Das Speise- und Getränkeangebot wurde ebenfalls erweitert. Info-Flatscreens und Panoramafenster dürfen auch nicht fehlen. Außerdem neu an Bord: ein schnelles und kostenloses WLAN-Netz durchgehend von Wien bis Bratislava. Die First-Class – die sogenannte „Captains Lounge“ –, die am Oberdeck direkt hinter der Kommandobrücke liegt, verfügt über 35 besonders komfortable Sitzplätze und neun fix installierte Tische, die vorab reserviert werden können.



Rückfahrt entspannt und bequem auf dem Twin City Liner genießen. Insgesamt 12 moderne Radhalterungen stehen auf dem neuen Schnellkatamaran zur Verfügung. Die Fahrradmitnahme ist um einen geringen Aufpreis möglich. Das Aufladen von E-Bikes direkt an Bord ist dank der modernen Ausstattung kein Problem und kostenlos.

Auch für die kleinsten PassagierInnen ist auf dem neuen „Twinny“ bestens gesorgt. Damit die Fahrt auch ja nicht langweilig wird, gibt es für Kinder ein kleines „Twinny-Welcomepaket“ mit einer Wasserstraßenkarte zum Anmalen, Buntstiften, einer coolen Sonnenbrille und etwas zum Naschen. Zu den ersten Gästen an Bord des neuen Schiffs zählte übrigens eine Volksschulklasse der Monsterfreunde, die die Tickets für die Premierenfahrt bei einem Twin-City-Liner-Malwettbewerb gewonnen hatte. ◆

**OBEIN: AM 27. MÄRZ FAND DIE SCHIFFSTAUFUNG STATT. AM 29. MÄRZ NAHM DER NEUE TWINNY DEN BETRIEB AUF. UNTER DEN GÄSTEN: EINE VOLKSSCHULKASSE DER MONSTERFREUNDE**

**LINKS: IN 62.000 ARBEITSSTUNDEN WURDE DAS SCHIFF IN DER WERFT WIGHT SHIPYARD IN SÜDENGLEND GEBAUT. 25 TONNEN ALUMINIUM UND 60 M<sup>2</sup> FENSTERGLAS WURDEN VERBAUT**

**FAHRRADMITNAHME? KEIN PROBLEM!**

Besonders attraktiv ist der neue Twin City Liner für RadfahrerInnen. Der Radweg „Velo 6“ entlang der Donau wird immer beliebter. Allerdings sind die

60 Kilometer von der Wiener Donauinsel bis zur Brücke Novy Most in Bratislava hin und retour selbst für sportlichere FahrerInnen eine Herausforderung. Wer es gemütlicher mag, kann sich deshalb auch nur eine Strecke abstrampeln und die

DIE NEUE GESCHÄFTS-  
FÜHRERIN DER  
WIENER STADTHALLE  
CAROLA LINDENBAUER  
IST PRIVAT SELBST  
KÜNSTLERISCH TÄTIG

## Carola Lindenbauer

### WIENER STADTHALLE

**VIELE KONZERTE UND EVENTS HAT CAROLA LINDENBAUER IN DER WIENER STADTHALLE ERLEBT.** Als sie das „Kultobjekt“ des Entertainments im Jänner betrat, war das nicht als Zuschauerin, sondern als seine neue kaufmännische Geschäftsführerin. Zehn Jahre lang war die erfahrene Juristin und Immobilienexpertin

Geschäftsführerin der base – homes for students, zwei Jahre Geschäftsführerin des Wissenschafts- und Technologieparks Tech Gate Vienna. Jetzt widmet sie sich dem Raum für Kunst und Unterhaltung. „Die Wiener Stadthalle hat eine besondere Persönlichkeit. In 60 Jahren hat sie viel gesehen. Das spürt man im positiven

Sinn.“ Daher will Lindenbauer neben ihren kaufmännischen Agenden ein würdiges Nachnutzungskonzept für das Gebäude entwickeln – „eine spannende Aufgabe“, wie sie findet. In ihrer Freizeit ist sie selbst künstlerisch tätig. Als „Lola Lindenbaum“ malt sie, macht Installationen und dichtet. ■



V.L.N.R.: RAZA  
 ABDULOSKA, ERWIN  
 ROSTOK, THOMAS  
 TRAWÖGER UND  
 SEBAJDIN ABDULOSKI  
 ARBEITEN IM  
 GEBÄUDEMANAGEMENT

# Erwin Rostok & Thomas Trawöger

MUSIK UND KUNST PRIVATUNIVERSITÄT WIEN

**WANN IMMER EIN HEIZKÖRPER PROBLEME MACHT** oder der Strom ausfällt, sind Thomas Trawöger und Erwin Rostok vom Gebäudemanagement zur Stelle. Sie kümmern sich um alle technischen Belange der drei MUK-Standorte in der Johannesgasse, Bräunerstraße und Singerstraße. „Die Atmosphäre an der MUK ist ganz

besonders“, sagt Elektromechaniker Erwin Rostok, der früher in der Industrie tätig war. „Im ganzen Haus wird musiziert.“ Installateur Thomas Trawöger schätzt v. a. die Abwechslung: „Immer fällt etwas Neues an, wir sind ständig unterwegs.“ Neben Tagesaktuellem betreuen die Haus-techniker Projekte von der Aus-

schreibung bis zur Abnahme wie z. B. die Klimatisierung des Standorts Johannesgasse im Vorjahr. Heuer erhalten die Tanzsäle neue Böden. In der Freizeit schwingt sich Thomas Trawöger aufs Rad und trainiert die Fußballjugend in Vösendorf. Erwin Rostok widmet sich zur Entspannung seinem Hobby, dem Modellbau. ■

MITTE JÄNNER GING  
BARBARA FORSTHUBER BEI  
DER DDSG BLUE DANUBE  
AN BORD

## Barbara Forsthuber

### DDSG BLUE DANUBE

**15 JAHRE LANG TRUG BARBARA FORSTHUBER** in der Stadt Wien Marketing GmbH maßgeblich dazu bei, dass Wien im Entertainment-Bereich an Ansehen gewann. Als neue Geschäftsführerin neben Wolfgang Hanreich will sie jetzt die DDSG Blue Danube stärker in die Wahrnehmung der WienerInnen bringen. „Das reiche

Angebot an Linien-, Themen-, Charter- und Sonderfahrten wird bereits hervorragend angenommen, aber ich sehe noch großes Potenzial“, sagt sie. „Wien hat den Vorteil, am Wasser zu liegen. Das bietet ein wunderschönes Lebensgefühl, dessen sich die WienerInnen nicht immer bewusst sind. Wir wollen mit den

Produkten der DDSG die Besonderheit des Entertainments am Wasser hervorstreichen und weitere Zielgruppen ansprechen.“ Privat ist Barbara Forsthuber eine leidenschaftliche Schwimmerin. Im Sommer schwimmt sie mit ihrem wasserverliebten Hund in der Kuchelau um die Wette. ◆



CLAUDIA PALMESHOFER  
UND KITTI UDVARI (V.L.)  
ARBEITEN SEIT ANFANG  
DES JAHRES GEMEIN-  
SAM IM PERSONAL-  
MANAGEMENT

# Personalmanagement

## EU-FÖRDERAGENTUR

### SEIT JÄNNER IST DAS PERSONAL-MANAGEMENT DER EU-FÖRDER-AGENTUR NEU STRUKTURIERT.

Claudia Palmeshofer hat nach drei-jähriger Mitarbeit die Leitung über-nommen. Unterstützt wird sie von Kitti Udvari, die vor der Karenz für die FLC-Abrechnungen und Dienst-reisenkoordination zuständig war.

„Spannend und herausfordernd in der EU-Förderagentur ist, dass die KollegInnen aus unterschiedlichsten Ländern kommen. Wir haben 73 Mit-arbeiterInnen aus 15 Nationen“, so Claudia Palmeshofer. Auch die gebür-tige Ungarin Kitti Udvari schätzt das internationale Flair. „Ich habe selbst in einigen europäischen Ländern

gelebt und gearbeitet. Meine Aus-landserfahrungen und Sprachkennt-nisse kann ich hier einbringen.“ Ihre Freizeit widmet die dreifache Mama der Familie. Zudem spielt sie Cello, Klavier und Gitarre. Claudia Palmes-hofer hat kürzlich das Ukulelespielen für sich entdeckt. Die Wochenenden verbringt sie gern in der Natur. ◆

ZLATKO LOPAR BRINGT SEIN HANDWERKLICHES GESCHICK BEI DER WIEN HOLDING EIN

## Zlatko Lopar

WIEN HOLDING

### ER IST SEIT ETWAS MEHR ALS EINEM JAHR DIE GUTE SEELE DES HAUSES.

Der gelernte Werkzeugmacher Zlatko Lopar, der 1993 aus Bosnien flüchtete, arbeitet in der Verwaltung, Beschaffung und im Facility Management. Hier kann er sein handwerkliches Geschick einbringen. Kleinere Reparaturen im Haus übernimmt

er selbst, für Größeres sowie für Wartungsarbeiten beauftragt er Profis. Zlatko Lopar erledigt auch Botenfahrten und Großeinkäufe. Außerdem ist er für die Fahrzeuge der Wien Holding und Beschaffungen im Konzern-Fuhrpark verantwortlich. Seine größte Freude: „Wenn ich schnell helfen kann und wenn es mir

gelingt, für den Konzern gute Preise und Prozente herauszuholen“, sagt er und lacht. Zusammen mit seiner Frau Snežana und seinem Hund Blacky verbringt Zlatko Lopar jede freie Minute in seinem Schrebergarten. Sehr stolz ist er auf seine beiden Söhne, die erfolgreich in Wien studieren und arbeiten. ■



DIE NEUE  
GESCHÄFTSFÜHRERIN  
DER WH-INTERACTIVE  
MAGGIE KAWKA

## Maggie Kawka

WH-INTERACTIVE

**SEIT MÄRZ IST MAGGIE KAWKA KO-GESCHÄFTSFÜHRERIN DER WH-INTERACTIVE.** Zusammen mit André Reininger führt sie ein junges Team von zehn Mitarbeitern. Die ehemalige Leiterin einer Webagentur übernahm nach ihrer Karenz das Projektmanagement für die Stadt Wien App in der WH Digital. Was

reizt sie an ihrer neuen beruflichen Herausforderung? „In der Programmiertätigkeit liegt der Fokus heute auf der Datendigitalisierung“, sagt sie. Statt klassischer Websites gehe es vermehrt um intelligente Datenverwaltungssysteme und Kommunikationstools. „Die WH-Interactive setzt z. B. mit der Stadt Wien neue digitale

E-Government-Prozesse um, die den BürgerInnen Amtswege erleichtern. Ich finde es spannend, an der Digitalisierungsoffensive von Wien mitzuwirken und mitzuhelfen, die Stadt zu verbessern.“ Den Ausgleich zur IT findet Maggie Kawka in der Natur. In ihrer Freizeit hält sie sich mit ihrer Tochter am liebsten im Garten auf. ◆



# Baby-Glück

## Nachwuchs im Wien Holding-Konzern



Ein Kind ändert einfach alles. Es stellt das bisherige Leben auf den Kopf und bringt zugleich das größte Glück, das man sich nur vorstellen kann. Die KollegInnen in den Wien Holding-Unternehmen, die in den letzten Wochen und Monaten Eltern wurden, können das sicher bestätigen. In dieser Ausgabe von **FÜR WIEN** präsentieren wir gern die vielen entzückenden Baby-Fotos, die uns wieder erreicht haben.

**WIR GRATULIEREN DEN JUNGEN FAMILIEN GANZ HERZLICH ZUM NACHWUCHS. ALLES GUTE UND VIELE SCHÖNE MOMENTE AUF DEM GEMEINSAMEN LEBENSWEG! ♡**



Am 2.11.2018 um exakt 14.08 Uhr kam **JAN LEVI** zur Welt. Mama Linda Jungreithmayr arbeitet in der Ambulanten Rehabilitation in der Therme Wien.



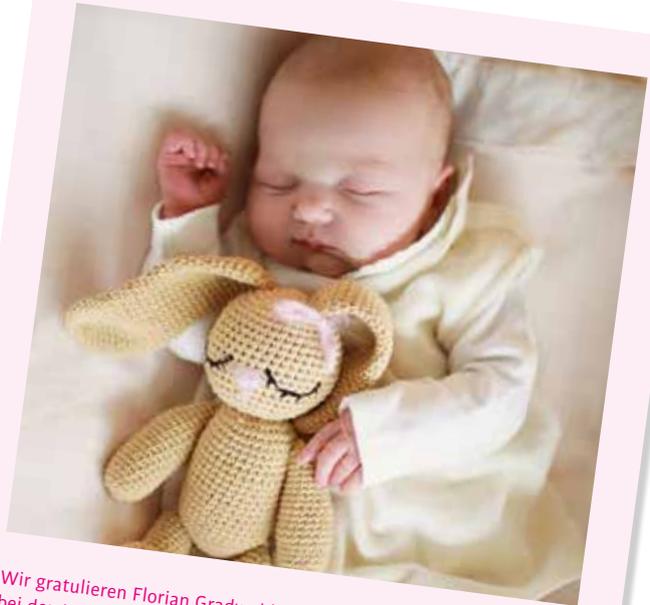
Wir begrüßen **MAKSIMILIAN**, geboren am 12. 9. 2018 um 10.36 Uhr. Sein Papa Nenad Belonic ist Thermenbetreuer in der Therme Wien.



So süß war die kleine **JOHANNA**, als sie am 18.7.2018 um 9.53 Uhr mit 2.790 g und 48 cm das Licht der Welt erblickte. Ihre Mama Kathi Alexandrow ist Ankleiderin-Vorarbeiterin bei den Vereinigten Bühnen Wien.



Danijela Kokora-Savic, Stv. Oberbiletteurin im Theater an der Wien, Raimund Theater und Ronacher, ist stolze Mama des kleinen **KONSTANTIN**. Er kam am 31.7.2018 mit 3.560 g und 51 cm zur Welt. Mittlerweile ist er schon ein Großer!



Wir gratulieren Florian Gradwohl, Leiter Finanzen & Controlling bei den VBW, und seiner Frau Svetlana zur Geburt ihrer zweiten Tochter. **MARIA** kam am 12.1.2019 mit rund 3.600 g und 53 cm zur Welt. Auch Schwester Larissa ist begeistert.



Am 9.1.2019 wurde **LEA** mit zarten 2.420 g und 46 cm geboren. Wir gratulieren Mama Michaela Werner von der GESIBA und ihrem Mann ganz herzlich zum Töchterchen!



Julie Meier aus der Rechtsabteilung der Wien Holding ist seit 3.2.2019 Mama des kleinen, süßen **THEODOR**. 3.350 g brachte er bei der Geburt auf die Waage und maß 55 cm.



Die kleine **YLVA** wurde am 11.6.2018 um 22.51 Uhr mit 3.100 g und 49 cm geboren. Für ihren Papa, Alexander Bartuschek, der in der Terminalkontrolle bei der WienCont arbeitet, steht eines klar fest: Seine Tochter ist unglaublich süß!



Sasa Tanic, Thermencoach in der Therme Wien, freut sich über die Geburt seines Sohnes **LEON**. Er kam am 14.12.2018 zur Welt.

SPEKTAKULÄRER  
SCHWERGUT-  
UMSCHLAG IM  
HAFEN WIEN



## Eine Lok hebt ab

HAFEN WIEN

**ANFANG FEBRUAR KAM ES IM HAFEN FREUDENAU ZU EINEM SPEKTAKULÄREN EINSATZ:**

Eine mehr als 100 Tonnen schwere Dampflokomotive wurde mit einem Spezialkran von der Schiene auf ein Schiff gehievt. Nicht weniger als drei Lkws mit Ballastgewicht waren notwendig, um den Kran fixieren und die Lok zuerst in die Luft und dann auf das Schiff befördern zu können. Mit diesem wurde die historische Dampflokomotive, die bis vor Kurzem noch fest verankert im Eisenbahnmuseum Schwechat zu bestaunen war, in eine Reparaturwerkstatt nach Sofia gebracht. Dort soll sie wieder betriebsfähig gemacht werden. Immerhin ist die Lok schon eine „alte Dame“: Erstmals in Betrieb genommen wurde sie im Jahr 1941. ▀

AUF DEM GROSSMARKT  
WIEN IN INZERSDORF  
HERRSCHT JEDEN TAG  
EIN BUNTES TREIBEN



## Markt der Superlative

### GROSSMARKT WIEN

**DER GROSSMARKT WIEN IN INZERSDORF IST DER MIT ABSTAND WICHTIGSTE UMSCHLAGPLATZ FÜR OBST, GEMÜSE, FLEISCH UND BLUMEN IN ÖSTERREICH.**

Jedes Jahr werden auf dem 30 Hektar großen Marktareal in der Laxenburger Straße im 23. Bezirk etwa 400.000 Tonnen an Waren umgeschlagen. Seit Beginn dieses Jahres steht der riesige Markt unter der Leitung der neu gegründeten WSE-Tochter GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH. Die Abwicklung des Marktbetriebs ist eine logistische Herausforderung: Etwa 140 Unternehmen handeln hier mit Obst und Gemüse. In der knapp 13.000 m<sup>2</sup> großen Blumenhalle geht die Hälfte aller in Österreich gehandelten Blumen über den Verkaufstisch. ◆

DIE SCHAU ZEIGT EINDRUCKSVOLL, WIE MOZART AUF UND VON SEINEN REISEN LERNT



# Komponist auf Reisen

## MOZARTHAUS VIENNA

**KEIN ANDERER KOMPONIST SEINER ZEIT IST SO VIEL GEREIST WIE MOZART.** Das zeigt die neue Sonderausstellung „Mozart: Reisender in Europa“, mit der das Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien noch bis 26. Jänner 2020 im Mozarthaus Vienna zu Gast ist. Schon als Wunderkind lernte Wolfgang Amadeus auf seinen musikalischen Reisen unterschiedliche Musikszenen und Stile kennen. Später brachten ihm seine Reisen nicht nur wertvolle Erfahrungen, sondern auch wichtige Aufträge ein. Die Ausstellung zeigt auf eindrucksvolle und spannende Weise, welche Eindrücke der Ausnahmekomponist aus den von ihm bereisten Ländern mitgenommen und wie er diese in seiner Musik verarbeitet hat. ■

IN DER BIOTOPE CITY  
BEIM WIENERBERG  
WIRD VIEL GRÜN DAS  
LEBEN BESTIMMEN

# Zuhause im Grünen

## GESIBA

**AUF DEN EHEMALIGEN COCA-COLA-GRÜNDEN IM 10. BEZIRK DIREKT AM WIENERBERG ENTSTEHT EIN BESONDERS GRÜNES STADTQUARTIER.** Bis Herbst 2019 werden hier rund 900 topmoderne Wohneinheiten – darunter auch 61 geförderte Wohnungen der GESIBA – gebaut. Mit zahlreichen großzügig bepflanzten Freiflächen und begrünten Fassaden werden sie den zukünftigen BewohnerInnen eine besonders hohe Lebensqualität bieten. Allein 18.000 m<sup>2</sup> – das entspricht der Fläche von mehr als zwei Fußballfeldern – sind in der „Biotope City“ für einen Park reserviert. Auch auf dem Dach der neuen Wohnhausanlage der GESIBA wird ein Garten angelegt. Außerdem soll das neue Stadtviertel autofrei bleiben. ▀



DIE SIEBEN MONSTER-  
FREUNDE MUSIZIEREN  
WIEDER IN DER  
WIENER STADTHALLE



## Musik macht schlau

WIENER STADTHALLE



AM 23. MAI FINDET IN DER WIENER STADTHALLE WIEDER DAS GROSSE ABSCHLUSSKONZERT DES VOLKSSCHULPROGRAMMS „MONSTERFREUNDE“ STATT. Über 4.000 Kinder präsentieren Lieder, die sie während des Schuljahres mit professionellen ChorleiterInnen einstudiert haben. Das größte Kinderkonzert Österreichs steht unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Alexander Van der Bellen. Als Stargäste freuen sich die Monsterfreunde auf die Ö3-Chart-Stürmer Mathea und King & Potter. Durch die Shows führt die bekannte ORF-Moderatorin Nina Kraft. Das Monsterfreunde-Programm, an dem bereits 420 Klassen in Wien teilnehmen, ist eine Initiative zur Förderung von Volksschulkindern. [www.monsterfreunde.at](http://www.monsterfreunde.at) ◆

DIE WIEN HOLDING-  
ARENA WIRD NOCH  
MEHR STARS NACH  
WIEN HOLEN

# Arena der Superlative

## WIEN HOLDING

**AUFGEPASST: IM DRITTEN BEZIRK ENTSTEHT DIE WIEN HOLDING-ARENA, EINE NEUE TOPMODERNE VERANSTALTUNGSHALLE FÜR GROSSEVENTS.** Der Standort Neu Marx entschied die Standortanalyse, bei der zehn potenzielle Locations von renommierten ExpertInnen aus unterschiedlichen Bereichen unter die Lupe genommen wurden, letztendlich klar für sich. Für den Standort sprach u. a. die ideale Verkehrsanbindung über die U3 und die nahe Südosttangente. Die neue State-of-the-Art-Arena – eine der modernsten Europas – soll bis zu 20.000 BesucherInnen fassen und für Shows, Konzerte und Sportevents genutzt werden. Mittlerweile laufen die Vorbereitungen für das Leuchtturmprojekt bereits auf Hochtouren. ▀



„I AM FROM AUSTRIA“  
IN JAPAN: RUND 100  
VORSTELLUNGEN DER  
HIT-SHOW SIND GEPLANT



„MACHO, MACHO“, „ES LEBE DER SPORT“ UND „STRADA DEL SOLE“: Bald werden die Hits von Rainhard Fendrich am anderen Ende der Welt zu hören sein. Nach dem großen Erfolg hierzulande wird „I am from Austria“ mit den besten Songs des Austro-barden im Herbst 2019 seine Japan-Premiere feiern. Rund 100 Vorstellungen in Osaka und Tokio sind geplant. Das Musical folgt damit Produktionen wie „Elisabeth“, „Mozart!“ oder „Der Besuch der alten Dame“, die im Land der aufgehenden Sonne allesamt zu Publikumshits wurden. Das „Wiener Musical“ wird dort bereits als eigenes Genre gefeiert. „I am from Austria“ wird auch ein wichtiger Beitrag zum Jubiläumsjahr der diplomatischen Beziehungen zwischen Österreich und Japan 2019 werden. ◆



**DIE RUNDTURNHALLE  
IN WIEN 22 ERHÄLT  
EINE MODERNE  
AUSSENHÜLLE**



# Aus Alt mach Neu

WIP

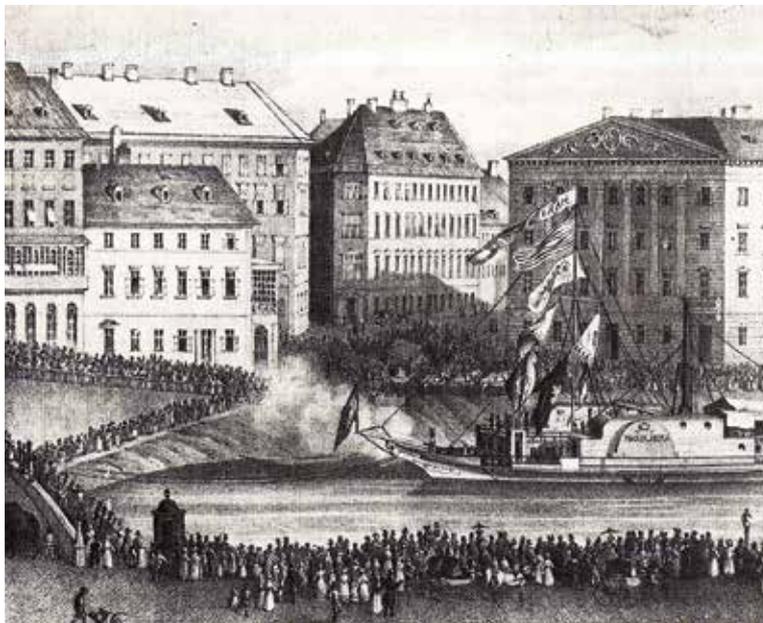
**DIE SECHS WIENER RUNDTURNHALLEN SIND FÜR IHR MARKANTES ARCHITEKTONISCHES ERSCHEINUNGSBILD BEKANNT.** Doch nach mehr als 40 Jahren durchgehenden Betriebs ist eine Sanierung unumgänglich. Als erstes Projekt steht die Sanierung der Turnhalle in der Steigenteschgasse 1 im 22. Bezirk auf dem Plan. Mit der Umsetzung wurde die WIP Wiener Infrastruktur Projekt beauftragt. Angestrebt wird eine „sanfte“ Renovierung: Dabei soll die Sporthalle in ihrer charakteristischen Geometrie unverändert bleiben, gleichzeitig aber an moderne technische Anforderungen angepasst werden. Die neue Halle soll bereits im Herbst 2020 ihre Tore öffnen und für sämtliche Ballsportarten geeignet sein. ■

# Donauwellen

Die DDSG blickt auf eine spannende, wechselvolle Geschichte und 190 Jahre Tradition auf der Donau zurück



DIE „MS WACHAU“  
1975, KURZ BEVOR SIE  
IN KORNEUBURG VOM  
STAPEL LÄUFT



DIE „MARIA ANNA“  
1837 AUF IHRER  
ERSTEN FAHRT VON  
WIEN STROMAUFWÄRTS  
NACH LINZ. AM  
UFER – UNZÄHLIGE  
SCHAULUSTIGE

AM 13. MÄRZ 1829 WURDE  
IN WIEN DIE ERSTE DONAU-  
DAMPFSCHIFFFAHRTS-  
GESELLSCHAFT GEGRÜNDET.  
Seit 190 Jahren ist die DDSG  
untrennbar mit der Geschichte  
der Schifffahrt auf der Donau  
verbunden.

Seit jeher bildete die Donau  
einen wichtigen Verkehrs- und  
Handelsweg durch Europa.  
Güter aller Art wurden auf dem  
Wasser transportiert. Große  
Boote mussten nach einer Fahrt  
stromabwärts jedoch mit  
Pferden wieder mühsam strom-  
aufwärts geschleppt werden.  
Der Einsatz der Dampfmaschine  
sollte die Schifffahrt revolutio-



nieren. 1830 steuerte der erste Dampfer „Franz I.“ von Wien aus Budapest an und läutete damit die Ära der Dampfschiffahrt auf der Donau ein. Als die „Maria Anna“ 1837 qualmend und stampfend ihre erste Fahrt von Wien stromaufwärts nach Linz antrat, waren die Ufer des Donaukanals von jubelnden Menschen gesäumt.

Rasch schritt die Entwicklung der DDSG voran: In den Schiffswerften der Monarchie wurden auf Hochtouren Boote gebaut, die jährlich Hunderttausende Tonnen Kohle verschlangen. Bald war die DDSG die größte Reederei für Binnenschiffahrt der Welt. Es war ihre goldene Zeit.

Nach den beiden Weltkriegen blieb von Glanz und Größe jedoch nur wenig übrig. In den 1950er-Jahren wanderten die Dampfschiffe dann nach und nach zum alten Eisen, Diesel

statt Kohle trieb die Maschinen nun an. Mit der Personenschiffahrt ging es zusehends bergab. In den 1960er- und 1970er-Jahren sammelte die DDSG noch einmal alle ihre Kräfte und ließ die „Theodor Körner“ und einige andere Personenschiffe vom Stapel. 1991 wurde die DDSG zum Zweck der Privatisierung in die Bereiche Fracht- und Passagierschiffahrt geteilt. Als 1995 für letztere das Aus kam, kaufte eine Interessensgruppe von Wiener Hafen und Österreichischem Verkehrsbüro die sechs jüngsten Schiffe.

Ein Jahr später startete die DDSG – Blue Danube Schiffahrt in ihre erste Saison und ging bald auf Erfolgskurs. Jedes Jahr bereitet sie nun rund 300.000 PassagierInnen bei Linien-, Themen- und Charter-Schiffahrten unvergessliche Stunden auf dem Wasser. Die drei größten Schiffe mit Platz für bis zu

600 Personen sind die „MS Admiral Tegetthoff“, die „MS Prinz Eugen“ und die 2018 frisch renovierte „MS Wachau“. Bis zu 250 Personen können an Bord der „MS Wien“, der „MS Blue Danube“ und der „MS Vindobona“ gehen. Wir wünschen der DDSG Blue Danube Schiffahrt: Allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel! ◆

1935: DIE „HEBE“ VOR DEM DDSG-DIREKTIONSGEBÄUDE



SCHIFFSREISEN AUF DER SCHÖNEN BLAUEN DONAU: EIN FAHRPLAN AUS DEM JAHR 1961



# Intervallfasten

Eine ideale Methode, um rund ums Jahr Vorteile für Körper und Geist zu generieren

## FASTEN REINIGT UND STÄRKT – UND DIE KILOS PURZELN

Sie haben Interesse an der Methode **LEBERFASTEN NACH DR. WORM**? Ich begleite Sie gerne diätologisch. Terminvereinbarungen für meine Praxis im 3. Bezirk unter [office@biolog.at](mailto:office@biolog.at). Mehr auf [www.biolog.at](http://www.biolog.at)



DIÄTOLOGIN  
ANGELIKA PINTER

## DIE GRÖSSTEN ERNÄHRUNGSMYTHEN

Was ist wahr, was ist falsch, was wirkt wirklich? Schicken Sie Ihre Fragen bis 13. 5. 2019 an [zeitung@wienholding.at](mailto:zeitung@wienholding.at). Meine Antworten lesen Sie in der nächsten Ausgabe von **FürWien**.

Fasten bringt viele Vorteile. Schön, wenn die Kilos purzeln. Aus medizinischer Sicht verlangsamt Fasten u. a. aber auch das Tumorwachstum, reduziert Entzündungen im Darm, reinigt und entgiftet die Zellen, bringt Anti-Aging-Effekte und vieles mehr.

Dass Fasten sich gut auf den Körper auswirkt, ist also erwiesen. Doch wie fastet man am besten und lässt sich Fasten auch ins Berufsleben integrieren? Drei Methoden haben sich in meiner Arbeit mit KlientInnen bewährt:

### 1 X 12, 2 X 4–6 STUNDEN FASTEN

Sie legen innerhalb von 24 Stunden eine Fastenperiode von 12 Stunden und zwei Fastenperioden von mind. 4–6 Stunden ein, z. B.: 7 Uhr Frühstück – 13 Uhr Mittagessen – 18 Uhr Abendessen. Wichtig: Es wird immer die Zeit zwischen Ende einer Mahlzeit und dem Beginn der nächsten gezählt.

### 1 X 16 STUNDEN FASTEN

Sie legen einmal innerhalb von 24 Stunden eine Fastenperiode von 16 Stunden ein. Beispiel für FrühstückserInnen: 8 Uhr Frühstück – 12 Uhr kleiner Snack – 16 Uhr letzte Mahlzeit. Beispiel für MittagesserInnen: 12 Uhr Mittagessen – 16 Uhr kleiner Snack – 20 Uhr letzte Mahlzeit.

Zwischen den beiden oben genannten Varianten können Sie auch täglich wechseln, trotzdem bleiben die Effekte wie z. B. Gewichtsverlust rund um den Bauch erhalten.

### LEBERFASTEN NACH DR. WORM

Bei dieser 14-tägigen Methode essen Sie dreimal täglich in Abständen von 4–5 Stunden. Hier kommt es jedoch noch stärker darauf an, WAS Sie essen. Bei zwei Mahlzeiten gibt es je 300 g Gemüse, zu jeder Mahlzeit wird ein spezieller Shake mit leberaktivierenden Substanzen getrunken. Dieser bremst das Hungergefühl. Es kommt zu keinem Muskelverlust bei maximaler Fettverbrennung, und die Leberwerte verbessern sich schneller als bei der Einnahme von Lebermedikamenten. Zusätzlich wurde eine Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens sowie der mentalen Stärke beobachtet.

Mit welcher Fastenmethode Sie beginnen, ist nebensächlich. Wichtig ist, dass Sie so schnell wie möglich starten, um die lebensverlängernden und lebensqualitätssteigernden Vorteile zu nutzen! Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg! ♦

## Gewinnen!

3 x 2 Karten für eine Fahrt mit dem neuen Twin City Liner

FÜRWIEN  
GEWINNSPIEL

## 3 x 2 Tickets

FürWien verlost 3 x 2 Karten für eine Fahrt mit dem neuen Twin City Liner von Wien nach Bratislava und zurück. Senden Sie ein E-Mail an [zeitung@wienholding.at](mailto:zeitung@wienholding.at) (Betreff: „Twinny“).

**Einsendeschluss ist der 13. 5. 2019.**



► Teilnahmebedingungen unter [www.wienholding.at / fuerWien](http://www.wienholding.at/fuerWien) / Teilnahmebedingungen

## Twinny 2.0

**Unterwegs mit dem Twin City Liner der zweiten Generation**

Seit Ende März pendelt der neue „Twinny“ zwischen der Wiener Innenstadt und der Altstadt von Bratislava. Mit 250 Sitzplätzen bietet der Schnellkatamaran doppelt so vielen Gästen Platz und jede Menge Komfort. Da vergeht die Zeit fast wie im Flug – wäre man nicht auf der schönen blauen Donau unterwegs. Ein Erlebnis! ◆

WIENER STADTHALLE, HALLE D

23. Mai

## Monsterfreunde

Das größte Kinderkonzert Österreichs: Über 4.000 Kinder singen Lieder, die sie in der Schule einstudiert haben.

► Infos unter [www.stadthalle.com](http://www.stadthalle.com)

RONACHER

24. Juni

## We Are Musical: The Next Generation

Der Abschlussjahrgang „Musikalisches Unterhaltungstheater“ der MUK tritt gemeinsam mit Musicalstars auf.

► Infos unter [www.muk.ac.at](http://www.muk.ac.at)

HAUS DER MUSIK

29. Juni

## Elf Power

Die US-Indie-Rockband „Live On Stage“ im Haus der Musik.

► Infos unter [www.hausdermusik.com](http://www.hausdermusik.com)

RAIMUND THEATER

16. Mai

## „I am from Austria“ Sing-Along

Das Erfolgsmusical mit den Hits von Rainhard Fendrich zum Mitsingen.

► Infos unter [www.musicalvienna.at](http://www.musicalvienna.at)

DDSG, ABFAHRT SCHWEDENPLATZ

7. Juni

## Schlagerparty

Let's dance: Abendliche Schifffahrt mit der MS Vindobona, Buffet und Tanzmusik.

► Infos unter [www.ddsg-blue-danube.at](http://www.ddsg-blue-danube.at)

ÖAMTC TEESDORF

17. Mai

## Kart Trophy

Die Wien Holding Kart Champions Trophy geht in die 15. Runde. Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen!

MOZARTHAUS VIENNA

5. Juni

## Mozart Akademie II

Yuko und Roland Batik, beide Klavier, spielen Mozart sowie Eigenkompositionen von Roland Batik.

► Infos unter [www.mozarthausvienna.at](http://www.mozarthausvienna.at)

THEATER AN DER WIEN

25.–27. Mai

## „Liberté“

Im Rahmen der Jugendoper „Liberté – die jungen Räuber\*innen“ stellen sich 50 junge Menschen der Frage nach dem Schicksal: Wie viel Freiheit habe ich in der Gestaltung meines Lebens?

► Infos unter [www.theater-wien.at](http://www.theater-wien.at)

JÜDISCHES MUSEUM WIEN

bis 20. Oktober

## Arik Brauer

„Alle meine Künste“: Ausstellung zum 90. Geburtstag des Ausnahmekünstlers.

► Infos unter [www.jmw.at](http://www.jmw.at)

► Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über WIEN-TICKET unter Tel. 01 / 588 85 oder unter [www.wien-ticket.at](http://www.wien-ticket.at)



**GESIBA**

**FÜR DAS LEBEN  
IN DER STADT**

*FAIRliving*

Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft, A-1010 Wien, Eblinggasse 8-10  
Telefon: 01-53477-0, E-mail: [office@gesiba.at](mailto:office@gesiba.at), [www.gesiba.at](http://www.gesiba.at)